

Sind wir zu lasch bei der Disziplin?

Beitrag von „Lord Voldemort“ vom 2. Dezember 2017 14:42

Zitat von nomegusta

Wie bitte, wo kommst du denn her???

1. Findest du es gut, wenn Kindern "Eins mit dem Pantoffel" übergezogen wird?

und

2. haben wir an unserer Schule die meisten Probleme mit den Kindern aus muslimischen Elternhäusern. Ich habe keine Ahnung, wie sich diese Kinder zu Hause verhalten, an der Schule legen viele ein extrem respektloses Verhalten an den Tag (Lehrern gegenüber und auch Mitschülern in Form von Beleidigungen und körperlichen Auseinandersetzungen) und sind dazu noch mega unorganisiert (Zuspätkommen, kein Material, keine Hausaufgaben, wenig Lernmotivation). Will heißen, welche Erziehungsmaßnahmen auch immer zu Hause durchgezogen werden, an der Schule scheinen diese für die Kinder nicht zu gelten oder sie blühen gerade hier mit negativem Verhalten auf, weil es zu Hause nicht möglich ist.

1. Wenn es nicht wirklich weh tut und der Erziehung zuträglich ist, ja. Magst ja dagegen sein, aber wunder dich nicht, wenn Waldorfpädagogik nur nichtsnutzige Hottentotten hervorbringt.

2. Tja, bei mir ist es nicht so. Ich habe die Macho-Muslime extra ausgeschlossen aus meinen Ausführungen.

Zitat von Krabappel

Und weiter geht's in Stammtischlaune. Alle Iraner sind so, alle Kinder, die Freiarbeit kennen so. Wie sind denn Mädchen im Allgemeinen immer alle?

Nein. Aber viele. Keine Ahnung von Statistik?

Zitat von Sonnenkönigin

Deine Einstellung finde ich auch unmöglich, aber bei iranischen Schülern hat es damit zu tun, dass die Bildung im Iran eine extrem wichtige Rolle spielt und die meisten, die hierher kommen, ihrer Religion kritisch gegenüber stehen.

Was ist daran unmöglich? Ich weiß, irgendwelche linken Montessori-Pädagogen wollen es nicht hören, aber Autorität und Tespekt gehören zur Erziehung.